

# **„Die Kollegin ist zurück, was nun?“ - Eine Untersuchung zu Wiedereingliederungsgesprächen**

**Beitrag von „PsyStefan“ vom 11. November 2015 20:29**

Hallo zusammen,

wir sind Studentin und Student des Fachs Psychologie und führen im Rahmen unserer Bachelorarbeiten an der Universität Potsdam und an der FU Berlin, folgende Untersuchung durch, bei der wir um Ihre Teilnahme bitten:

Menschen mit psychischen Erkrankungen haben manchmal Probleme im Arbeitsalltag. Wir wollen herausfinden, was bei der beruflichen Wiedereingliederung von Menschen mit solchen Arbeitsplatzproblemen wichtig ist. Das Thema ist von großer Bedeutung, da psychische Erkrankungen Volkskrankheiten sind. Etwa 30% der Bevölkerung leidet an einer psychischen Erkrankung.

Die Durchführung der Befragung wird nicht länger als 20 Minuten in Anspruch nehmen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und erfolgt anonym. Als kleines Dankeschön können Sie an der **Verlosung zu einem von insgesamt 5 x 30 EUR amazon.de-Gutscheinen** teilnehmen.

<https://www.soscisurvey.de/berufswiedereingliederung/>

Wenn Sie daran interessiert sind, nach Abschluss der Untersuchung eine Zusammenfassung der Ergebnisse (in ca. einem halben Jahr) zu erhalten, so schicken Sie bitte nach Ausfüllen des Onlinefragebogens eine E-Mail mit dem Betreff „Studienergebnisse Wiedereingliederung“ an [beate.muschalla@fu-berlin.de](mailto:beate.muschalla@fu-berlin.de)

Bitte leiten Sie den Link auch an berufstätige Freunde und Bekannte weiter.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen

Dr. Beate Muschalla, Stefan Geistler, Susanne Göttel

Kontakt:

Dr. Beate Muschalla

[beate.muschalla@fu-berlin.de](mailto:beate.muschalla@fu-berlin.de)

**Beitrag von „Friesin“ vom 12. November 2015 16:17**

vielleicht sollte man sich an diejenigen wenden, die zurückkommen?